

~~MA 2469~~

2x

ES HAT SICH ERÖFFNET ....

Eine Dialektsendung von und mit Harry Harranth.

1. x für 29. XII. 55

Manuskript: Harry Harranth Wien III Baumgasse 1/14

U. Manns.

Rotlicht: Weiche, zarte Musik.

*Coralli*

Sprecher:

San nur a paar Täg nu, dann is' so weit,  
dann is si da dä hochheilige Zeit. -

Dann glanz da Christbam durch's Fensta in d' Nocht  
und d' Kinda wern wiß'n, was s' Heißl hat bracht.

Gegn Mittanocht hi, siagst Liachtfunkaln fliagn,  
wanns vo überoll her in dö Möttn dann ziagn.

Und drei in da Kirchn dann, juböts vom Chor:

" Es hat sich eröffnet das himmlische Tor!" - -

Gesang:

(Es hat sich *eröffnet*.... Band Nr.....)

Sprecher:

Vor lauta G'schra hab i nöt g'wußt wo i bin:

I glaub, s' sand Komediantn im Dörfl herin!

Da oane macht Musi und singt was dazua -

und i hab hiatzt dö ganze Nocht ban Schlofa koa Ruah;

a Andra tuat tanzn, a Dritta springt um,

es wird woi koa guat tuan, bis i min Ortswachta kumm!

Bua Hansl, du Lapp! Ganz was andas muass's sei':

Schauts, schauts meine Buama dort druntn den Schei'!

Es wird woi nix andas sei, als das es dort brinnt!

Sö ham gwiß za Betlehem a Haus angezündt!

Heh, Buam mochts enk firti, mir müaßn do schaun,

da Jackl soi voro' geh', sunst tuat's enk nöt traun!

Musik, oder Gesang. (Krippenlied)

*Steffe, in der Krippe* - -

Sprecher:

An Ox und an Ösl, dö stengan dabei,

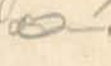
da liegt a nackts Kindl dafrohn auf'n Heu!

Dö Muatta is schö', daß is's gar nöt sagn ko',

und den oltn Herrn Vata siacht ma's Ehrwürdn o!

G'flügte Buama san a nu da drei',

Zart und liabli und gar sovü fei'!

Es kind / go a mata, mi, wie a fall, Ro  
Hingl abe Mo, blus en Dintfunde 

Sprecher: Dö arma Leut drinn im Stall habn gar nix zum Löbn,  
wern woi hungan und leidn, muaß ma eahna z' Össen was göbn:  
Du Jackl nimst s'Lampö, du Martl in Brei',  
da Sepp kafft a Semmö und a guats Flaschl Wei'!  
Uns oana muaß nehma nu an Butta dazua!  
Gehts tuats enk nöt b'ginna, is weitaus nu nöt gnua!  
An Häfn voi Suppn hätt'n ma gern unitragn,  
aba da Lois is jo hi'g'falln, hats Haferl zang'schlag'n!  
A Bratwurscht und Blunzn, nöt z'kloa und hübsch lang  
packts ei, so dasparts enk den doppltn Gang.  
Mit Butta und Milli wolln ma nöt sparn!  
Geh Jackl nim liaba glei frischweck an Karrn!  
Und wann halt das Kind ho hungrig tuat sei',  
so lögn ma eahm Knödl ins Krippal hinei'!  
Den Brei' tuats guat koch'n, tuats Wei'beerln nei,  
und Zucka und Zimma, tunkts dö Semmön dann drei'!  
Dös macht an guatn Mogn und tüt aufwarma schö'!  
Pfüat di Gott mei liabs Kindl - ma müaßn hiatzt geh'!

Musik. lieb und weihevoll.

Band Nr.

*Corvelli - Weilmanns-Königs Erlangen* (Alte Bauernballade)

Sprecher: Mei'! Wer wird das Kindal sei?

Auf an Schübal Habanstroh, liegts so arm und nackat da.

Mei!wer wird das Kindal sei?

Schnee fallt aba vo da Höh.

Daß si's Kind dawirma ko, schnaurts a Ox, a Ösl o'.

Schnee fallt aba vo da Höh!

Liacht glüah'ts uma üban Fiacht.

Engal kemman auf amol, singan springan um im Stall.

Liacht glüah'ts uma üban Fiacht!

Sprecher:

Froh! Zwen Hirtn san scho da .

Bringan Mülli, Oar und Brot, daß's kloa Kind was z'nogn hat.

Froh, zwen Hirtn san scho da.

Hau! Hiatzt kriagts a freundligs Gschau.

D' bluatjung Muadda, jung und fein, gibt eahm d'Brust u. schlafats  
ein.

Hau, hiatzt griagts a freundligs G'schau!

Gwiß, daß's Jesukindal is.

Musik  
leise  
darunter.

Und a Stern a hella lacht in da finstan Wintanacht.

Gwiß. Daß's Jesukindal is!

(Hans Reinthaller)

Wien 18.

Wellriepg. 64 (Tambourne)  
Pfling.

Musik voll auf und ausspielen . Band Nr.....

Sprecher:

I Han d' Muada, Gott trests,  
gern ums Christkindl g'fragt.

" Mei, es bringt da scho was!"

Hat d' Muada drauf g'sagt.

A guats Zeitl danah

ham ma d' Muada begrabn.

( Und vo fremde Leut will i  
allnthaln nixi habn. - -

San Weihnachtn wieda,

dö Augn wen ma naß.

I hör so was wischpeln - :

" Es bringt da scho was."

(Leopold Hörmann)

mi

Musik. zart und innig. Band Nr.....

Sprecher:

( Kann nix schönere göbn  
da im menschling Löbn,  
wia dö Möttnacht  
volla Glanz und Pracht.

Sprecher:

Wannst für d' Haustür stehst,  
duri d' Dörfa gehst,  
hörst ön Büchsenknall  
üba Berg und Tal.  
Schaust in d' Häusan nah,  
stengan d' Christbam da,  
d' Kinda volla Freud  
springan wia nöt g'scheid.  
Aft ban Zwölfischlag  
läutns wia ban Tag,  
D' Glockn sagn so schöö:  
"Toats i d' Möttn geh' ."  
Siagst d' Katerna sche'  
üba d' Föda geh',  
Moanst, dö Sterndl drobn,  
gehnt herunt ban Bodn.  
Kimmst in d' Kira nei,  
steht a Krippal drei,  
herst mit hekln Klang  
aft ön Möttn'g'sang.  
Kimm da leichtling für,  
Warst im Himmö schier,  
herast d' Engal drobn  
Insan Haerrgott lobn.  
Ja, dö heilö Nacht  
is voll Glanz und Pracht;  
Drum seids lusti Leut,  
I da Weihnachtszeit!

(Anton Reidinger)

Musik: Schöner, positiver Ausklang. *Correlli - antwortet bei Ende.*

*Ab. Wie Anfang. Von mir noch a paar Lng  
bis - d' Heipal jet laugs.*